

Koordinierungskreis

Sexualität und Gesundheit Halle und Saalekreis

Selbstverständnis vom 03.06.2016

Der Koordinierungskreis Sexualität und Gesundheit Halle und Saalekreis (*bis Januar 2015: Koordinierungskreis AIDS-Prävention, bis Februar 2020: Koordinierungskreis HIV/STI-Prävention und Sexualpädagogik*) ist ein Zusammenschluss öffentlicher und freier Träger der Stadt Halle (Saale) und des Landkreises Saalekreis, unter Federführung des Fachbereiches Gesundheit der Stadt Halle.

Die Mitglieder des Koordinierungskreises arbeiten aktiv in sexualpädagogischen Handlungsfeldern. Einige von uns sind zudem in unterschiedlichem Maße in der HIV/STI-Prävention tätig. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind der fachliche Austausch sowie die Planung und Durchführung gemeinsamer Aktionen und Veranstaltungen.

Sexualität ist für uns ein menschliches Grundbedürfnis und eine positive Kraft, die durch vielfältige bio-psycho-soziale Faktoren und Quellen geprägt sowie in unterschiedlicher Weise von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter gelebt und erlebt wird. Sexualität kennt unterschiedliche Ausdrucksformen und erfüllt verschiedene Funktionen (Lust-, Beziehungs-, Fruchtbarkeits- und Identitätsfunktion).

Sexualpädagogik soll mit dem Ziel eines selbstbestimmten und verantwortlichen Verhaltens altersgerecht Informationen über verschiedene Aspekte von Sexualität und Beziehungen vermitteln und zur Reflexion anregen. Sie sollte auch Themenfelder wie vielfältige Lebensformen, die Förderung von sexueller und geschlechtlicher Selbstbestimmung sowie die Prävention sexualisierter Gewalt integrieren.

Eine der Grundlagen unserer Arbeit und Angebote ist der Runderlass des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt zur „Sexualerziehung an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen“ vom 15.04.2015.

Gesundheit ist gemäß der „Ottawa-Charta zur Gesundheitsförderung“ (WHO 1986) ein Zustand körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Wohlbefindens. Die Gesundheitsförderung soll auf einen Prozess zielen, allen Menschen ein höheres Maß an Selbstbestimmung über ihre Gesundheit zu ermöglichen und sie damit zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen. Sexualpädagogik und HIV/STI-Prävention sind demnach ein wichtiger Teil einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung, die auch gesellschaftliche Verhältnisse und die konkrete Lebenssituation von Menschen berücksichtigt.

Die HIV/STI-Prävention sollte integrierter Bestandteil von Sexualpädagogik sein und sich folgende Ziele setzen:

- Menschen motivieren und befähigen, sich und andere selbstverantwortlich vor Infektionen zu schützen,
- Menschen sollen frei von unbegründeten Ängsten bezüglich HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Infektionen bleiben,
- Menschen ermutigen, sich im Falle einer Infektion beraten und behandeln zu lassen sowie SexualpartnerInnen zu informieren,
- die praktische Vertrautheit mit Schutzmöglichkeiten,
- Solidarität für Menschen mit HIV und AIDS
- Förderung der Akzeptanz von Menschen verschiedener sexueller, kultureller und religiöser Identitäten.

Mitglieder des Koordinierungskreises:

- AIDS-Beratung und Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen
Prostituiertenschutzberatung
Gesundheitsamt des Landkreises Saalekreis
- AIDS-Hilfe Halle/Sachsen-Anhalt Süd e.V.
Agentur für sexuelle Gesundheit
- AOK Sachsen-Anhalt
- BARMER GEK
- Begegnungs- und Beratungs-Zentrum „lebensart“ e.V.
Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität
- Beratungsstelle für HIV/AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten
Fachbereich Gesundheit der Stadt Halle (Saale)
- Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Familien-, Lebens- und
Schwangerschaftsberatung des Evangelischen Kirchenkreises Halle-Saalkreis
- Institut für Angewandte Sexualwissenschaft
Hochschule Merseburg
- Jugendzentrum Mampfe Merseburg
- Kinder- und Jugendschutz
Fachbereich Bildung der Stadt Halle (Saale)
- Mit Sicherheit Verliebt Halle - AG Sexualität und Prävention der Bundesvertretung der
Medizinstudierenden in Deutschland e.V.
- NOVITAS BKK
- pro familia Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Beratungsstelle Halle
- Schwangeren- und Familienberatung
DRK-Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.
- Schwangerschaftsberatung Merseburg
AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V.
- Wildwasser Halle e.V.
Verein gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Frauen

Kontakt:

Fachbereich Gesundheit der Stadt Halle (Saale)
Beratungsstelle für HIV/AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten
Frau Ullrich
Niemeyerstraße 1, 06110 Halle
Tel.: 0345 221 3262
E-Mail: alenka.ullrich@halle.de